Ergänzendes
Infomaterial

hinschauen helfen handeln

Kirche und Diakonie gegen sexualisierte Gewalt

Hilfeangebote und Beratungsstrukturen für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Zusammengestellt von:

Präventionsfachstelle zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Haus der Evangelischen Kirche Dortmund
Jägerstraße 5 · 44145 Dortmund

praevention@ekkdo.de
ev-kirche-dortmund.de

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Haus der Diakonie
Kronprinzenstr. 62 · 44135 Dortmund

schulungen@diakoniedortmund.de
diakoniedortmund.de

Stand:10/2026

Liebe Schulungsteilnehmende,

im Rahmen der Präventionsschulungen zum Thema *„Schutz vor sexualisierter Gewalt“* wurde mehrfach der Wunsch nach einer kompakten Übersicht über kostenlose überregionale und regionale Hilfeangebote im Kirchenkreis Dortmund, Lünen und Selm geäußert.

Diese Zusammenstellung soll Sie dabei unterstützen, Betroffene unterschiedlicher Zielgruppen gezielt auf Unterstützungsangebote hinzuweisen.

In dieser Übersicht finden Sie eine Auswahl an Stellen und Angeboten, die im Rahmen der Schulungen vorgestellt wurden. Die Inhalte sind thematisch gegliedert in:

1. Diakonische und kirchliche Meldestellen und Angebote
2. Überregionale telefonische Erstberatungsangebote
3. Leistungen der Eingriffsbehörden (Polizei, Jugendamt)
4. Lokale Hilfeangebote

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen wurden aus öffentlich zugänglichen Flyern und Webseiten zusammengestellt und entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, auf unterschiedliche Zielgruppen und die jeweils passenden Hilfestrukturen aufmerksam zu machen. Wir hoffen, dass Ihnen diese Übersicht Orientierung bietet und Sie in Ihrer wichtigen Arbeit unterstützt.

Herzliche Grüße

Daniela Abels-Ehrenfried
Leiterin Präventionsfachstelle
Ev. Kirchenkreis Dortmund

Johanna Smith
Gewaltschutzbeauftragte
Diakonie in Dortmund und Lüne

Inhalt

Kontakte auf einen Blick 4

1. Kirchliche und diakonische Ansprech- und Meldestellen 7

1.1 Meldestelle der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) 7

1.2 Meldestelle der Diakonie Dortmund und Lünen 7

1.3 Ansprechstelle für Betroffene der EKvW 8

1.4 Ansprechstelle für Betroffene in der Diakonie Dortmund und Lünen 9

1.5 KuBuS – Kontakt | Beratung | Unabhängige Stelle 9

1.6 Externe Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt im Kontext der ev. Kirche Westfalen 10

2. Überregionale telefonische Erstberatungsangebote 12

2.1 Kinder und Jugendliche – Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch 12

2.2 Nummer gegen Kummer 13

2.3 Erwachsene – Gewalt gegen 13

2.4 Hilfetelefon bei Gewalt an Männern 14

3. Leistungen der Polizei und des Jugendamtes 15

3.1 Hinweistelefon Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen 15

3.2 Kinderschutz Notrufnummer des Jugendamtes der Stadt Dortmund 15

4. Regionale Unterstützungsangebote 16

4.1 Kinderschutz-Zentrum Dortmund 16

4.2 Kinderschutz-Ambulanz Klinikum Dortmund 17

4.3 Beratungsstelle Westhoffstrasse / Soziales Zentrum Dortmund e.V. 19

4.5 Dortmunder Mitternachtsmission e.V. 20

4.6 Frauenforum im Kreis Unna e.V. 21

Kontakte auf einen Blick

Kirche und Diakonie

Meldestelle der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)
Telefon: 0521 594-381
E-Mail: meldestelle@ekvw.de

Meldestelle der Diakonie Dortmund und Lünen
Telefon: 0211 6398-342
E-Mail: meldestelle-fuvss@diakonie-rwl.de

Externe Ansprechstelle für Betroffene der EKvW
Wildwasser Bielefeld e.V. als unabhängige externe Beratungsstelle der EKvW
Telefon: 0521 5573466
E-Mail: ansprechstelle@wildwasser-bielefeld.de

Seelsorgerische Beratung von Betroffenen in der EKvW
Telefon: 0157 74988678 / Pfarrer Olaf Kaiser
E-Mail: olaf.kaiser@institut-afw.de

Ansprechstelle für Betroffene in der Diakonie Dortmund und Lünen
Telefon: 0211 6398-399 / Deane Heumann
E-Mail: D.Heumann@diakonie-rwl.de

KuBuS – Kontakt | Beratung | Unabhängige Stelle
Telefon: (0800) 5040112
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

Überregionale telefonische Beratungsangebote

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch - Kinder- und Jugendliche
Telefon: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer - Kinder- und Jugendtelefon
Telefon: 116 111

Nummer gegen Kummer - Elterntelefon
Telefon: 0800 1110550

Das Hilfetelefon – Beratung und Hilfe für Frauen
Telefon: 116 016

Hilfetelefon Gewalt an Männern
Telefon: 0800 123 99 00

Polizei und Jugendamt

Polizei NRW - Hinweistelefon Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen
Telefon: 0800 0431 431

Notrufnummer des Jugendamtes Dortmund
Telefon: (0231) 50-1 23 45

Regionale Unterstützungsangebote

Kinderschutz-Zentrum Dortmund
Telefon: (0231) 2 06 45 80
E-Mail kontakt@kinderschutzzentrum-dortmund.de

Kinderschutz-Ambulanz Klinikum Dortmund
Telefon: (0231) 953 – 21700
E-Mail: kinderschutz@klinikumdo.de

Beratungsstelle Westhoffstraße / Soziales Zentrum Dortmund e.V.
Fachstelle Hilfen bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Telefon: (0231) 8 40 31 00
E-Mail: westhoffstrasse@soziales-zentrum.org

Dortmunder Mitternachtsmission e.V.
Telefon: 0231 144491
E-Mail: info@mitternachtsmission.de

Frauenforum im Kreis Unna e.V.
Telefon: 02303 82202
E-Mail: frauenberatungsstelle@frauenforum-unna.de

Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.:
Telefon: 02303 815901
E-Mail: info@kinderschutzbund-kreisunna.de

1. Kirchliche und diakonische Ansprech- und Meldestellen

1.1 Meldestelle der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW)

Wenn Sie einen Verdacht haben oder einen Vorfall von sexualisierter Gewalt melden möchten oder wenn ein Verstoß gegen das Abstinenzgebot vorliegt, können Sie sich jederzeit an die Meldestelle wenden. Ebenso können Sie zunächst anonym Kontakt aufnehmen, um eine Einschätzung des Falls zu erhalten.

Wer ist zur Meldung verpflichtet?

Die Meldepflicht gilt für beruflich Mitarbeitende und ehrenamtlich Mitarbeitende der EKvW. Gemeldet werden Vorfälle, in denen Mitarbeitende der EKvW verdächtigt werden, sich sexuell übergriffig oder fachlich unangemessen verhalten zu haben.

Kontakt zur Meldestelle der EKvW

Telefon: 0521 594-381
E-Mail: meldestelle@ekvw.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.evangelisch-in-westfalen.de/angebote/umgang-mit-verletzungen-der-sexuellen-selbstbestimmung/meldestelle/

1.2 Meldestelle der Diakonie Dortmund und Lünen

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Dortmund und Lünen ist Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung -Prävention Intervention Aufarbeitung (FUVSS-PIA) der Diakonie Rheinland Westfalen Lippe zuständig.

Die Meldestelle berät ebenfalls Mitarbeitende und Leitungsgremien, nimmt den Sachverhalt auf, leitet diesen bei begründetem Verdacht an die Leitungsverantwortlichen weiter. Sofern die allgemeine Aufsicht der Landeskirche berührt ist, wird die Meldestelle diese ebenfalls informieren.

Kontakt zur Meldestelle der Diakonie
Telefon: 0211 6398-342
E-Mail: meldestelle-fuvss@diakonie-rwl.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.diakonie-rwl.de/fuvss/meldestelle

1.3 Ansprechstelle für Betroffene der EKvW

Wenn Sie von sexualisierter Gewalt oder Missbrauch im kirchlichen Kontext betroffen sind oder waren und darüber vertraulich, auf Wunsch auch anonym, sprechen möchten, können Sie sich an Pfarrer Olaf Kaiser wenden. Er bietet seelsorgerische Beratung und Begleitung an.

Seelsorgerische Beratung von Betroffenen in der EKvW
Telefon: 0157 74988678 / Pfarrer Olaf Kaiser
E-Mail: olaf.kaiser@institut-afw.de

Darüber hinaus können Sie sich an die Mitarbeitenden der externen Ansprechstelle der EKvW wenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 1.6.

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.evangelisch-in-westfalen.de/angebote/umgang-mit-verletzungen-der-sexuellen-selbstbestimmung/betroffene/

1.4 Ansprechstelle für Betroffene in der Diakonie Dortmund und Lünen

Menschen, die einen sexuellen Übergriff durch eine*n Mitarbeiter*in oder ehrenamtlich Tätige*n in einer Mitgliedseinrichtung der Diakonie RWL erfahren haben, können sich vertraulich und auf Wunsch anonym von Frau Heumann beraten lassen. Sie unterstützt bei der Klärung relevanter Fragen:

Unter welche Regelung fällt das, was ich erlebt habe?
Welche Möglichkeiten habe ich?
Was kann ich tun?
Was passiert, wenn ich eine Meldung tätige?
Was passiert, wenn ich den Vorfall bei den Strafbehörden anzeige?
Welche Rechte habe ich in einem Strafverfahren?
Wo finde ich therapeutische Hilfe?

Kontakt zur Ansprechstelle

Deane Heumann
Referentin – Familie und junge Menschen

Telefon: 0211 6398-399
E-Mail: D.Heumann@diakonie-rwl.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter
https://www.diakonie-rwl.de/fuvss/ansprechstelle

1.5 KuBuS – Kontakt | Beratung | Unabhängige Stelle

Das überregionale Angebot richtet sich an Betroffene, ihre Angehörigen und Bekannten sowie Zeuginnen und Zeugen von sexualisierter Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche und/oder der Diakonie.
KuBuS wird von der unabhängigen Fachberatungsstelle bei sexuellem Missbrauch und sexualisierter Gewalt des Vereins Pfiffigunde Heilbronn e.V. durchgeführt. Das Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung und Therapie von Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, sowie deren Bezugspersonen. Die Arbeit erfolgt unabhängig und parteilich für die Betroffenen.

Das Angebot umfasst:

- Kostenlose Beratung
- Anonymen Erstkontakt
- Professionelle Hilfe
- Unabhängige Unterstützung
- Strukturkenntnis in evangelischer Kirche und Diakonie

Kontakt
Telefon: (0800) 5040112
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help

Terminvereinbarung für telefonische Beratung
Montag: 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter
https://www.hinschauen-helfen-handeln.de/media/flyer_ekd_za.help_4c_b_oa.pdf

1.6 Externe Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt im Kontext der ev. Kirche Westfalen

Wildwasser Bielefeld e.V. ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, trans*, inter* und nicht-binäre Personen ab 18 Jahren, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erlebt haben oder sich von dem Thema berührt fühlen. Der unabhängige Verein, der 1991 aus einer Selbsthilfegruppe entstanden ist, bietet professionelle Beratung und Unterstützung an.

Seit 01.01.2026 steht der Verein auch als unabhängige externe Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt im Kontext der ev. Kirche von Westfalen und der ev. Kirche im Rheinland zur Verfügung. Menschen jeglichen Geschlechts, denen Gewalt im kirchlichen Kontext widerfahren ist und die eine niedrigschwellige unabhängige Beratung wüschen, können diese zu extra dafür ausgewiesenen Sprechzeiten nutzen.

hinschauen helfen handeln

Kirche und Diakonie gegen sexualisierte Gewalt

Kontakt

Telefonische Sprechzeiten für Anliegen aus der EKvW:

Montags: 15:00-16:30 Uhr
Telefon: 0521 5573466
E-Mail: ansprechstelle@wildwasser-bielefeld.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter: https://wildwasser-bielefeld.de/angebote/ext-ansprechstelle-kirche.html

2. Überregionale telefonische Erstberatungsangebote

2.1 Kinder und Jugendliche – Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch ist ein Angebot von N.I.N.A. e.V., gefördert von der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Die Berater*innen sind psychologisch und pädagogisch ausgebildet und verfügen über langjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Menschen, die sexuellen Missbrauch erfahren haben, damit konfrontiert werden oder sich um ein Kind sorgen.

Kontakt

Telefon: 0800 22 55 530
Telefonzeiten: Mo., Mi., Fr.: 9:00–14:00 Uhr; Di., Do.: 15:00–20:00 Uhr

Das Hilfe-Telefon berät anonym, kostenfrei und mehrsprachig. Auf Wunsch kann zu Beginn des Gesprächs eine Dolmetscherin für folgende Sprachen hinzugeschaltet werden:

Englisch	Rumänisch	Bulgarisch
Arabisch	Italienisch	Französisch
Türkisch	Dari	Ungarisch
Spanisch	Bosnisch	Persisch (Farsi)
Russisch	Kroatisch	Polnisch
Ukrainisch	Serbisch	Albanisch
		Kurdisch

Die Dolmetscherinnen sind für das Thema sensibilisiert und unterliegen der Schweigepflicht. So bleibt die Beratung anonym und auf die Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnitten. Eine Beratung in deutscher Gebärdensprache ist möglich.

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter: https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon

2.2 Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer e.V. ist aus dem Deutschen Kinderschutzbund hervorgegangen. Das Kinder- und Jugendtelefon richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Betroffene junge Menschen werden ermutigt, sich bei Sorgen jeglicher Art zu melden – auch wenn sie sexualisierte Gewalt erfahren haben und nicht wissen, was sie tun sollen.

Das Beratungsteam besteht aus ehrenamtlich tätigen Erwachsenen und Jugendlichen.

2.2.1 Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 116 111
Telefonzeiten: Mo. – Sa.: 14:00–20:00 Uhr

2.2.2 Elterntelefon

Auch Eltern können sich mit belastenden Anliegen telefonisch beraten lassen und anonym über ihre Familiensorgen sprechen.

Telefon: 0800 1110550
Telefonzeiten: Mo., Mi., Fr.: 09:00–17:00 Uhr; Di., Do.: 09:00–19:00 Uhr

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.nummergegenkummer.de/

2.3 Erwachsene – Gewalt gegen Frauen

Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Auch Menschen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen können jederzeit an das Hilfetelefon wenden. Außerdem richtet sich das Angebot an Fachkräfte, die im Rahmen ihres beruflichen oder ehrenamtlichen Einsatzes mit von Gewalt betroffenen Frauen in Kontakt kommen.

Kontakt:
Telefon: 116 016
Das Telefon ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt.

Das Hilfe-Telefon berät anonym, kostenfrei und mehrsprachig. Auf Wunsch kann zu Beginn des Gesprächs eine Dolmetscherin für folgende Sprachen hinzugeschaltet werden:

Englisch	Türkisch	Serbisch
Französisch	Rumänisch	Vietnamesisch
Spanisch	Polnisch	Ukrainisch
Italienisch	Russisch	Chinesisch
Portugiesisch	Albanisch	Farsi/Dari
Kurdisch	Bulgarisch	Arabisch

Eine Beratung in deutscher Gebärdensprache ist über das Programm Tess-Relay-Dienste möglich.

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.hilfetelefon.de/

2.4 Hilfetelefon bei Gewalt an Männern

Das Hilfetelefon berät bei allen Gewaltformen, auch bei sexualisierter Gewalt. Es ist bundesweit das einzige und erste Beratungsangebot, das kostenfreie Hilfe und Unterstützung anbietet. Es richtet sich an Betroffene, die in der Kindheit und Jugend betroffen waren oder aktuell als Erwachsene sexueller Gewalt ausgesetzt sind.

Kontakt:
Telefon: 0800 123 99 00
Telefonzeiten: Mo. – Do.: 08:00 – 20:00 Uhr: Fr.: 08:00 – 15:00 Uhr

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar unter:
https://www.maennerhilfetelefon.de/

3. Leistungen der Polizei und des Jugendamtes

3.1 Hinweistelefon Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen

Wer Hinweise auf möglichen sexuellen Missbrauch von Kindern oder Jugendlichen hat, kann in Nordrhein-Westfalen nicht nur die 110, sondern auch das Hinweistelefon anrufen. An die Nummer können sich Bürgerinnen und Bürger wenden, wenn sie der Polizei niedrigschwellig Beobachtungen melden wollen, die auf sexuellen Missbrauch oder Kinderpornografie hindeuten könnten. Mit dem Hinweistelefon schafft das nordrhein-westfälische Innenministerium eine zusätzliche zentrale Ansprechstelle ergänzend zu den Notrufnummern. Das Hinweistelefon wird von vier Polizeibeamtinnen des nordrhein-westfälischen Landeskriminalamts betreut; alle arbeiten bei der im LKA angesiedelten Zentralen Auswertungs- und Sammelstelle für Kinderpornografie (ZASt).

Kontakt:
Telefon: 0800 0 431 431
Beratungszeiten:
Mo. – Fr.: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:
https://polizei.nrw/artikel/hinweistelefon-sexueller-missbrauch-von-kindern-und-jugendlichen

3.2 Kinderschutz Notrufnummer des Jugendamtes der Stadt Dortmund

Kinderschutz Notrufnummer des Jugendamtes im Kinderschutz bei Kindeswohlgefährdung.

Telefon: (0231) 50-1 23 45

24 Stunden täglich erreichbar. Bei akuter Gefahr, Selbst- oder Fremdgefährdung: Polizei 110 oder Rettungsdienst 112.

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:
https://www.dortmund.de/rathaus/verwaltung/jugendamt/

4.Regionale Unterstützungsangebote

Das Jugendamt Dortmund hat eine umfassende Übersicht über lokale Hilfe- und Beratungsangebote, die professionelle Hilfe erstellt. Diese richten sich an Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen im Falle sexualisierter Gewalt.

Der Flyer „Was tun bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche?“ ist online aufrufbar: https://www.dortmund.de/themen/kinder-jugendliche-und-familie/hilfe-und-beratung/sexualisierte-gewalt/

Im Folgenden wird ein Auszug vorgestellt:

4.1 Kinderschutz-Zentrum Dortmund

Das Kinderschutz-Zentrum Dortmund ist eine Fachberatungsstelle gegen Misshandlung, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch von Kindern. Es bietet Hilfe, wenn körperliche, seelische und sexuelle Gewalt oder Vernachlässigung drohen oder bereits stattfinden. In der Beratungsstelle arbeiten Psychologinnen, Pädagoginnen und SozialarbeiterInnen, die auch therapeutisch qualifiziert sind. Alle Teammitglieder sind zertifiziert als Kinderschutzfachkräfte.

Das Zentrum bietet keine Aufdeckungsarbeit/Verdachtsklärung an.

Die Beratungen sind freiwillig und kostenlos und auf Wunsch anonym. Das Team unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Jugendliche haben ein Recht auf Beratung auch ohne Eltern.

Das Angebot umfasst:

- Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche, die Vernachlässigung durch Bindungspersonen, körperliche, psychische oder sexuelle Misshandlungen erfahren haben
- Kreativtherapie - Gruppen- oder Einzelsetting

- Traumatherapie, als Stabilisierungsangebot nach Traumata durch Gewalt, Vernachlässigung oder sexuellen Missbrauch
- Systemische Familientherapie
- Kindorientierte Familientherapie
- Traumafachberatung als zeitnahes, unbürokratisches Angebot für Kinder, Jugendliche und deren Umfeld, die selbst Opfer oder Zeugen von (Partner-) Gewalt wurden.
- Sozialpädagogische Zeugenbegleitung
- Präventionsangebote für Vorschulkinder

Anschrift und Kontakt:

Gutenbergstr. 24, 44139 Dortmund
Telefon: (0231) 2 06 45 80
kontakt@kinderschutzzentrum-dortmund.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:
https://www.kinderschutzzentrum-dortmund.de/

4.2 Kinderschutz-Ambulanz Klinikum Dortmund

Die Kinderschutz-Ambulanz ist die Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, Eltern, Angehörige, Kinderarztpraxen und Jugendämter, wenn es zu einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung kommt.

Die Kinderschutzeinrichtung steht unter ärztlicher Leitung mit einem multiprofessionellen und interdisziplinären Team, in dem die Kinder, Jugendliche, ihre Familien und Angehörige beraten, in Krisen begleitet und für mittel- oder längerfristige Therapien ins Helfersystem angebunden werden. Ausgangspunkt ist dabei eine multiprofessionelle Diagnostik, die möglichst ambulant durchgeführt wird. Neben der unmittelbaren Hilfe und dem Schutz des Kindes stehen die Dokumentation von Misshandlungs- oder Missbrauchszeichen sowie eine weiterführende Beratung und Anbindung im Vordergrund.

Das Angebot umfasst:

- interdisziplinäre Diagnostik
- rechtssichere Dokumentation
- psychologische Ersteinschätzung
- Medizinische Therapie
- rechtsmedizinische Mitbeurteilung
- kindergynäkologische Beurteilung
- radiologische Diagnostik
- laborchemische Diagnostik
- psychosoziale Beratung
- Organisation von Fallkonferenzen
- Anbindung ins Helfersystem in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Anschrift und Kontakt:

Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund
Telefon: (0231) 953 – 21700
E-Mail: kinderschutz@klinikumdo.de

Terminvereinbarungen: +49 (0) 172 30 10 412 (9:00 Uhr und 14:00 Uhr)
In dringenden Fällen ist eine persönliche Vorsprache jederzeit möglich. Es wird um telefonische Vorankündigung gebeten.

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:
https://www.klinikumdo.de/kliniken-zentren/kliniken/kinder-jugendmedizin/ambulanzen/kinderschutz-ambulanz/

4.3 Beratungsstelle Westhoffstrasse / Soziales Zentrum Dortmund e.V.

Fachstelle Hilfen bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen kann bei verschiedenen Fragestellungen zu Rate gezogen werden.

Sie bietet Beratung für Kinder und Jugendliche an, die sexuelle Gewalt oder Grenzverletzungen erleben oder erlebt haben, aber auch deren Angehörige und Fachkräfte, die mit Verdachtsfällen oder konkreten Vorfällen konfrontiert werden. Außerdem können sich Erwachsene beraten lassen, die im Jugend- oder Kindesalter Betroffene von sexualisierter Gewalt wurden und heute einen Umgang mit ihren Erlebnissen und in der Erziehung ihrer (eigenen) Kinder Unterstützung wünschen.

Schulen, Vereinen und sonstigen Einrichtungen, die Angebote für Kinder und Jugendliche machen, können sich an das Team wenden, das auch Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und konkrete Fallberatung anbietet.

Anschrift:

Beratungsstelle Westhoffstrasse
Westhoffstraße 8-12
44145 Dortmund

Kontakt:

Telefon: (0231) 8 40 31 00, Erreichbarkeit:

Mo - Do. von 8:30 bis 16:30 Uhr, Fr. von 8:30 bis 14:30 Uhr

E-Mail: westhoffstrasse@soziales-zentrum.org

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:

https://soziales-zentrum.org/beratungstelle-westhoffstrasse/fachstelle-hilfen-bei-sexualisierter-gewalt-an-kindern-und-jugendlichen/

4.4 Fachberatungsstelle brücke sechzich

Seit Oktober 2022 bietet die Brücke Dortmund e. V. mit der Fachberatungsstelle brücke sechzich ein freiwilliges spezialisiertes Beratungsangebot für junge Menschen bis 21 Jahre, die sexuell grenzverletzend gehandelt haben oder sich mit entsprechenden Fragen auseinandersetzen möchten. Die Beratung erfolgt durch ein interdisziplinäres Team, ausgebildet in Psychologie, Pädagogik und/oder Sozialer Arbeit, sowie weiteren therapeutischen Fachkräften.

Das Angebot umfasst:

- Beratung zu sexualisierter Gewalt und sexuellen Übergriffen
- Unterstützung bei Fragen zu digitaler sexualisierter Gewalt
- Anonyme Fallberatung für Fachkräfte
- Beratung für Angehörige von betroffenen oder grenzverletzenden Personen
- Informationen für Fachkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler
- Begleitung und Unterstützung bei Elternveranstaltungen
- Telefonische Beratung

Kontakt:
Adlerstraße 81, 44137 Dortmund
Telefon: 0231 317 310-60
E-Mail: bruecke60@die-bruecke-dortmund.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:

https://die-bruecke-dortmund.de/therapie/jugendliche/diagnostik-und-therapie/fachberatungsstelle.html

4.5 Dortmunder Mitternachtsmission e.V.

Die Dortmunder Mitternachtsmission e.V. ist ein kleiner, gemeinnütziger Verein im Dachverband des Diakonischen Werkes und arbeiten seit 1918 in Dortmund. Es unterhält

eine Fachberatungsstelle für Prostituierte, ehemalige Prostituierte und eine spezialisierte Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel. Die Mitternachtsmission bietet seit 2001 ein Hilfeangebot speziell für Kinder und Jugendliche in der Prostitution an. In Dortmund gibt es außer der Mitternachtsmission keine Institution, die gezielt mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, die der Prostitution nachgehen. Das Team bietet auch Präventionsangebote in Schulen an.

Kontakt:
Dudenstraße 2-4, 44137 Dortmund
Telefon: 0231 144491
E-Mail: info@mitternachtsmission.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:

https://mitternachtsmission.de/arbeitsbereiche/#elementor-toc__heading-anchor-0

4.6 Frauenforum im Kreis Unna e.V.

In den Einrichtungen stehen Frauen, Frauen mit ihren Kindern sowie Mädchen im Mittelpunkt, die Schutz und Hilfe benötigen. Sie können Opfer von Gewalt sein, sich in unterschiedlichsten Krisensituationen im privaten, beruflichen oder schulischen Bereich befinden oder von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sein. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle bietet eine Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Kontakt:
Hansastraße 38, 59425 Unna (Kreis Unna)
Telefon: 02303 82202
E-Mail: frauenberatungsstelle@frauenforum-unna.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:

https://www.frauenforum-unna.de/wp-content/uploads/2024/08/Flyer_FMB_WEB.pdf

4.7 Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Unna e.V. setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt, gegen Kinderarmut und für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Die Beratungsstelle hilft bei allen Formen von Gewalt, Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Alle Angebote sind kostenfrei und können auf Wunsch anonym durchgeführt werden.

Kontakt:
Märkische Str. 9 – 11, 59423 Unna
Telefon: 02303 815901
E-Mail: info@kinderschutzbund-kreisunna.de

Weiterführende Informationen:

Online abrufbar:

https://www.kinderschutzbund-kreisunna.de/